

Hamburger Motorsport Club e.V. im ADAC

Kupferteichweg 10, 22399 Hamburg



Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V. (ADAC)

z.Hd. Präsident Christian Reinicke

Hansastraße 19

80686 München

Hamburg den 28.06.2021

Sehr geehrter Herr Christian Reinicke,

wir vom Hamburger Motorsport Club, dem ältesten Motorsport Club Deutschlands, der aktuell in den drei Sparten Automobilsport, Kartsport und Motorradsport auf Wettkampfebene aktiv ist, wenden uns in diesem Schreiben mit einem dringenden Anliegen - unsere Jugend-Kart-Slalomgruppe betreffend - an Sie. Es geht um folgenden Sachverhalt: Vor kurzem wurde uns unser Trainingsplatz aus wirtschaftlichen Gründen gekündigt. Daher haben wir zurzeit keine Möglichkeit, unser Training in angemessener Form regelmäßig durchzuführen, weshalb wir nun händeringend nach einem neuen Trainingsgelände suchen. Der lokale ADAC Hansa konnte uns auch bei dieser Suche nicht weiterhelfen.

Leider sind bisher all unsere Versuche, an eine neue für uns frei nutzbare Trainingsfläche zu kommen, erfolglos geblieben. Wir sehen nun keinen anderen Ausweg mehr aus diesem Dilemma, als uns mit der Bitte um Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Trainingsplatz direkt an Sie zu wenden. Damit die Wichtigkeit und Dringlichkeit unseres Ersuchens für Sie noch nachvollziehbarer wird, hier ein paar kurze Sätze zur generellen Philosophie unseres Motorsportclubs.

Zunächst einmal ist anzumerken, dass wir in unserem Verein dem Leistungsprinzip einen gewissen Raum einräumen, uns allerdings der Spaß unserer Mitglieder am Motorsport stets am wichtigsten ist. Zudem nimmt bei uns die Jugendförderung eine zentrale Rolle ein. Diese haben wir uns seit jeher auf die Fahne geschrieben und können dank zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter garantieren, dass unsere jüngeren Mitglieder stets unter optimalen Bedingungen trainieren können. Denn wir wollen sicherstellen, dass diese bei uns sowohl sportliche als auch außersportliche Fertigkeiten erwerben, die sie optimal ihren weiteren Lebensweg beschreiten lassen. So ist gemeinhin bekannt, dass das Betreiben von Motorsport die Koordinations- und Reaktionsfähigkeit verbessert, wovon natürlich vor allem unsere Kinder und Jugendliche stark profitieren können. Darüber hinaus ist für sie die Ausübung eines gemeinsamen Hobbys in einer Gruppe Gleichaltriger zum Erwerb eines angemessenen Sozialverhaltens ohnehin wichtig. Es muss wohl nicht erwähnt werden, dass wir daher stets viel Wert auf ein nettes Miteinander und einen respektvollen Umgang untereinander legen.

Hamburger Motorsport Club e.V. im ADAC

Kupferteichweg 10, 22399 Hamburg



Zusammengefasst halten wir es aus den genannten Gründen für unbedingt notwendig, dass unsere Jugend-Kart-Slalomgruppe weiterhin regelmäßig trainieren kann, was jedoch ohne Trainingsplatz höchstens sporadisch möglich und an das Gutdünken einiger Privatpersonen gebunden wäre. Da diese Jugend-Kartgruppe zu den Eckpfeilern unserer Jugendabteilung gehört, hoffe ich, dass Sie die Relevanz des in diesem Schreiben vorgetragenen Anliegens nachvollziehen können.

Zum besseren Überblick hier noch kurz die Eckdaten unserer Jugend-Kart-Slalomgruppe: Unter Berücksichtigung der Motorsport Trainer, der Eltern, die ihren Nachwuchs begleiten, und den Kursteilnehmern selbst ergibt sich beim Training eine Gruppe von in etwa 40 Personen. Die zeitliche Nutzung des uns zur Verfügung gestellten Trainingsgeländes wiederum würde sich auf die Monate von März bis Oktober wöchentlich nur samstags auf die Zeit von 13 Uhr bis ca. 17 Uhr beschränken. Zu außerplanmäßigen Trainingsausfällen kann es natürlich trotzdem zu jeder Zeit kommen. Außerdem würden wir es uns vorbehalten, das Training zu der genannten Zeit, an dem angegebenen Tag über das gesamte Jahr zu erstrecken, sollte das die Wetterlage zulassen.

Wir erhoffen uns eine baldige Rückmeldung von Ihnen.

Ihr Hamburger Motorsport Club

Michael Kroll



Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

Eingetragener Verein, Mitglied des ARC Europe
und der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA)

Präsidium

Herr
Michael Kroll

[Redacted]
[Redacted]

München, 15.7.2021

Sehr geehrter Herr Kroll,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 6.7.2021 an den ADAC Präsidenten, Herrn Reinicke, welches mir zuständigkeitshalber zur Beantwortung vorgelegt wurde.

Das von Ihnen beschriebene Vorgehen privater oder öffentlicher Besitzer von Flächen, die als Trainingsgelände für Breitensport genutzt werden, kommt leider in zunehmender Häufigkeit vor und im ADAC Motorsport machen wir uns durchaus Gedanken, wie wir dem entgegensteuern können. Leider wird dies zentral von München aus für Deutschland nicht möglich sein, so dass diese Aufgabe durch die ADAC Regionalclubs erfüllt wird, in Ihrem Fall den ADAC Hansa e.V., mit dem Sie aber wohl bereits in Kontakt stehen.

Es sollte doch möglich sein in einer Großstadt wie Hamburg ein geeignetes Trainingsgelände für unsere Nachwuchssportler zu finden. Gegebenenfalls sollte eine Prüfung erfolgen ob ein Zusammenschluss mit einem weiteren Ortsclub möglich wäre, um ein geeignetes Trainingsgelände zu erwerben. Dafür gibt es über das Sportstättenförderprogramm des ADAC e.V., Zuschüsse der ADAC Regionalclubs und Sport-Förderungen der Bundesländer recht ansehnliche finanzielle Zuwendungen.

Seitens des ADAC e.V. können wir in diesen Prozess leider nicht eingreifen, so dass ich in vorliegender Angelegenheit nur mein persönliches Bedauern aussprechen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerd Ennser
ADAC Sportpräsident